

DRESDNER
MUSIKFESTSPIELE

Konzerte der Festivalsaison 2023
18. Mai - 18. Juni

»Unsere Vision ist es, durch die wachsende Strahlkraft der Musikfestspiele Dresdens Attraktivität als weltoffene, vielfältige und lebendige Kulturmetropole nachhaltig zu stärken und zur wichtigsten Kraft Deutschlands in der internationalen Festivallandschaft zu machen.«

Jan Vogler, Intendant Dresdner Musikfestspiele



Die Dresdner Musikfestspiele sind eine Einrichtung der Landeshauptstadt Dresden und werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



KUNST- UND KULTURSTADT DRESDEN



Dresden gehört mit seinem einzigartigen kulturellen und historischen Umfeld zu einem der attraktivsten Kunst- und Musikstandorte Europas. Die Stadt verfügt nicht nur durch ihre architektonischen Schätze und renommierten Kulturinstitutionen über herausragende Merkmale mit internationaler Strahlkraft, sondern weiß auch als Forschungsstandort und Heimat einer Exzellenzuniversität spannende Brücken zwischen Tradition und Innovation zu schlagen.

DIE DRESDNER MUSIKFESTSPIELE

Als eines der größten und renommiertesten Klassik-Festivals in Europa präsentieren die Dresdner Musikfestspiele alljährlich zwischen Mai und Juni ein hochkarätiges Programm von außergewöhnlicher Dichte und Vielfalt. Im Dialog mit den gefeierten Stimmen der internationalen Klassikszene und dem einzigartigen kulturellen und historischen Umfeld seiner Stadt kreiert das 1978 gegründete Festival einmalige musikalische Begegnungen in seinen vielfältigen stimmungsvollen Spielstätten.

Damit tragen die Musikfestspiele maßgeblich zum Ruf Dresdens als herausragendem Kulturstandort bei und bieten so ihren Partnern dank ihres hohen künstlerischen Niveaus und einmaligen Ambientes den exklusiven Rahmen für fruchtbaren Austausch und stilvolle Formen der Präsentation.

DAS FESTIVAL IN ZAHLEN

4

Wochen

ca.

60

Konzerte

mehr
als

20

Spielstätten

1.500
Künstler

93%
Auslastung

ca.
58.000
Besucher

davon ca. 50%
aus Dresden
und Umgebung

ca. 35%
aus Deutschland,
ca. 15% aus
dem Ausland

INTENDANT JAN VOGLER

Seit der Saison 2009 ist der international renommierte Cellist Jan Vogler Intendant der Dresdner Musikfestspiele. Seitdem konnte das Festival seine weltweite Ausstrahlung ausbauen und mit vielfältigen programmatischen Konzepten neue Wege beschreiten. Der Erfolg seiner künstlerischen Leitung lässt sich in steigenden Auslastungs- und Besucherzahlen sowie positiven Resonanzen in der internationalen Presse ablesen.

Der in New York und Dresden lebende Cellist konzertiert mit den führenden Orchestern weltweit wie dem New York Philharmonic, dem London Philharmonic Orchestra oder dem WDR Sinfonieorchester und mit Kammermusikpartnern wie Hélène Grimaud oder Martin Stadtfeld. Neben der klassischen Konzerttätigkeit widmete sich Jan Vogler mit dem Schauspieler Bill Murray intensiv ihrem gemeinsamen musikalisch-literarischen Projekt »Bill Murray, Jan Vogler & Friends - New Worlds«. Zu seinen Auszeichnungen zählen der »Europäische Kulturpreis« (2006), der »Erich Kästner-Preis« für Toleranz, Menschlichkeit und Völkerverständigung (2011), der »Europäische Kulturpreis TAURUS« als Künstlerischer Leiter der Dresdner Musikfestspiele (2018) und das Bundesverdienstkreuz (2021).



DAS PROGRAMM UND DIE KÜNSTLER

Die außergewöhnliche Dichte an Konzerten mit international gefeierten Solisten und Ensembles - vom New York Philharmonic bis zu den Berliner Philharmonikern, von Anne-Sophie Mutter bis Daniil Trifonov - bietet einzigartige und hochkarätige Begegnungen während der Festivalzeit. Neben den großen Klassikstars ergänzen herausragende Interpreten sowohl aus Jazz, Rock, Pop, wie Eric Clapton, Sting, Gregory Porter oder Jamie Cullum, als auch aus Weltmusik das musikalische Spektrum und offerieren unvergessliche künstlerische Highlights.



FORMATE

- Solokonzert
- Sinfonik
- Tanz
- Chormusik
- Kammermusik
- Lesung und Musik
- Kinderkonzerte



GENRES

- Klassik
- Jazz
- Weltmusik
- Crossover
- Rock und Pop



REIHEN

- Classical Beats
- Sound & Science
- Musiklounge
- Jazz im Zentralwerk

KONZERTE 2023

05. Mai (FR)	20.00	Vogler - Philharmonisches Staatsorchester Hamburg - Nagano Jan Vogler, <i>Violoncello</i> , Philharmonisches Staatsorchester Hamburg, Hamburger Alsterspatzen, Kent Nagano, <i>Dirigent</i> <i>Beethoven: Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93, Shepherd: Neues Werk für Violoncello, Jugendchor und Orchester</i>	Kulturpalast
18. Mai (DO)	19.30	Eröffnungskonzert: Karg - Münchner Philharmoniker - Sokhiev Christiane Karg, <i>Sopran</i> , Münchner Philharmoniker, Tugan Sokhiev, <i>Dirigent</i> <i>Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 54, Mahler: Sinfonie Nr. 4 G-Dur</i>	Kulturpalast
19. Mai (FR)	19.30	Klavierrezital Emanuel Ax <i>Werke von Liszt und Schubert</i>	Palais im Großen Garten
	20.00	Anna Prohaska & Lars Eidinger »Ophelia« Anna Prohaska, <i>Sopran</i> , Lars Eidinger, <i>Rezitation</i> , Eric Schneider, <i>Klavier</i> <i>Mit Texten von Shakespeare und Liedern von Berlioz, Brahms, Dowland, Honegger, Mendelssohn, Reimann, Schubert, R. Strauss, Weill sowie Wolf</i>	Schauspielhaus
20. Mai (SA)	15.00	Klavierrezital Emanuel Ax (siehe Veranstaltung 19. Mai)	Palais im Großen Garten
	19.30	Ludwig van Beethoven: »Missa solemnis« Rachel Redmond, <i>Sopran</i> , Olivia Vermeulen, <i>Mezzosopran</i> , Martin Platz, <i>Tenor</i> , Manuel Walser, <i>Bariton</i> , La Capella Nacional de Catalunya, Le Concert des Nations, Jordi Savall, <i>Dirigent</i> <i>Beethoven: »Missa solemnis« D-Dur op. 123 für vier Solostimmen, Chor und Orchester</i>	Frauenkirche
	21.00	Classical Beats: Grandbrothers Piano and Electronics	Reithalle
21. Mai (SO)	11.00	L. & A. Jussen - Nederlands Philharmonisch Orkest - Haenchen Lucas und Arthur Jussen, <i>Klavier</i> , Nederlands Philharmonisch Orkest, Hartmut Haenchen, <i>Dirigent</i> <i>W. A. Mozart: Konzert für zwei Klaviere und Orchester Es-Dur KV 365 (316a), Bruckner: Sinfonie Nr. 7 E-Dur WAB 107</i>	Kulturpalast
	19.30	Klavierrezital Hélène Grimaud <i>Werke von Beethoven, Brahms und R. Schumann</i>	Kulturpalast
22. Mai (MO)	19.30	Gustav Mahler Jugendorchester & Daniele Gatti Gustav Mahler Jugendorchester, Daniele Gatti, <i>Dirigent</i> <i>Mahler: Adagio aus der unvollendeten Sinfonie Nr. 10 Fis-Dur und Sinfonie Nr. 1 D-Dur</i>	Kulturpalast
23. Mai (DI)	19.30	Gerstein - Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks - Harding Kirill Gerstein, <i>Klavier</i> , Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Daniel Harding, <i>Dirigent</i> <i>R. Schumann: Ouvertüre zu »Manfred« op. 11, Dvořák »Die Waldtaube«. Sinfonische Dichtung op. 110, Brahms: Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 83</i>	Kulturpalast
24. Mai (MI)	19.30	Danish String Quartet <i>Schubert: Streichquartett Nr. 13 a-Moll op. 29 D 804 »Rosamunde« und »Gretchen am Spinnrade« op. 2 D 118, Thorvaldsdottir: Streichquartett</i>	Palais im Großen Garten
	20.00	Génison - Insula orchestra - Equilbey Pierre Génison, <i>Klarinette</i> , Insula orchestra, Laurence Equilbey, <i>Dirigentin</i> <i>W. A. Mozart: Ouvertüre zu »La clemenza di Tito« KV 621, Klarinettenkonzert A-Dur KV 622 und Sinfonie Nr. 39 Es-Dur KV 543</i>	Frauenkirche
25. Mai (DO)	19.30	Brandauer - Mozarteumorchester Salzburg - Manze »Ein Sommernachtstraum« Klaus Maria Brandauer, <i>Rezitation</i> , Damen des Bachchores Salzburg, Mozarteumorchester Salzburg, Andrew Manze, <i>Dirigent</i> <i>Schubert: Sinfonie Nr. 7 h-Moll D 759 »Unvollendete«, Mendelssohn: Konzertouvertüre und Schauspielmusik zu »Ein Sommernachtstraum« op. 21 und op. 61. Mit Texten von Shakespeare</i>	Kulturpalast
	19.30	Flötenrezital Lucie Horsch	Schloss Wackerbarth

26. Mai (FR)	19.30	Zyklus Beethoven-Sinfonien für Klavier I <i>Transkriptionen von Franz Liszt</i> Louis Lortie, Michelle Mercier, <i>Klavier</i> <i>Beethoven: Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125 (Fassung für zwei Klaviere)</i>	Palais im Großen Garten
27. Mai (SA)	15.00	Klingende Stadt <i>Das große Mitmachprojekt (Open-Air-Konzert)</i>	Dresdner Innenstadt EINTRITT FREI
	18.00	Zyklus Beethoven-Sinfonien für Klavier II <i>Transkriptionen von Franz Liszt</i> Sergey Redkin, Illia Ovcharenko, Djordje Radewski, Alexander Kashpurin, <i>Klavier</i> <i>Beethoven: Sinfonien Nr. 8 F-Dur op. 93, Nr. 3 Es-Dur op. 55 »Eroica«, Nr. 1 C-Dur op. 21 und Nr. 7 A-Dur op. 92</i>	Palais im Großen Garten
	19.30	Gitarrenrezital Barbora Kubíková	Schloss Wackerbarth
28. Mai (SO)	11.00	Dueñas - Chamber Orchestra of Europe - Blomstedt María Dueñas, <i>Violine</i> , Chamber Orchestra of Europe, Herbert Blomstedt, <i>Dirigent</i> <i>Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61, Mendelssohn: Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56 »Schottische«</i>	Kulturpalast
	18.00	Zyklus Beethoven-Sinfonien für Klavier III <i>Transkriptionen von Franz Liszt</i> Axel Trolese, Luigi Carroccia, Victoria Vassilenko, Salih Can Gevrek <i>Klavier</i> <i>Beethoven: Sinfonien Nr. 2 D-Dur op. 36, Nr. 6 F-Dur op. 68 »Pastorale«, Nr. 4 B-Dur op. 60 und Nr. 5 c-Moll op. 67</i>	Palais im Großen Garten
29. Mai (MO)	11.00	Violinrezital Midori <i>J. S. Bach: Violinsonaten Nr. 1 g-Moll BWV 1001, Nr. 3 C-Dur BWV 1005 und Partita Nr. 2 d-Moll BWV 1004 sowie Werke zeitgenössischer Komponisten</i>	Palais im Großen Garten
	11.00	Jazz in der Semperoper	Semperoper
	19.30	Leonkoro Quartett <i>W. A. Mozart: Divertimento für Streichquartett F-Dur KV 138, J. Haydn: Streichquartett C-Dur op. 33/ 3 Hob III:39, Schostakowitsch: Streichquartett Nr. 3 F-Dur op. 73</i>	Schloss Wackerbarth
31. Mai (MI)	19.30	Die Nacht der jungen Stars	Kulturpalast
01. Juni (DO)	19.30	Dresdner Kreuzchor & Cappella Sagittariana »Licht und Schatten« Dresdner Kreuzchor, Cappella Sagittariana, Martin Lehmann, <i>Dirigent</i> <i>Werke von J. S. Bach, Kaminski, Mäntyjärvi, Nystedt, Pärt, Sandström, Schein, Schütz, Strohbach und Weismann</i>	Kreuzkirche
	20.00	Musiklounge Aoife O'Donovan »Songs and Strings« <i>Aoife O'Donovan, Gesang und Gitarre, Jan Vogler, Moderation</i>	Löwensaal
02. Juni (FR)	19.30	Piemontesi - Dresdner Philharmonie - Janowski* Francesco Piemontesi, <i>Klavier</i> , Dresdner Philharmonie, Marek Janowski, <i>Dirigent</i> <i>Werke von R. Schumann und R. Strauss</i>	Kulturpalast
	19.30	»Weiße Rose«* Sächsisches Vocalensemble, Dresdner Sinfoniker, Barbara Luisi, <i>Fotografie</i> , Eric Jacobsen, <i>Dirigent</i> <i>J. S. Bach: Motette »Fürchte dich nicht, ich bin bei dir« BWV 228, Chesky: »The White Rose Trilogy«, Schostakowitsch: Kammer-sinfonie op. 110a, Jacobsen/Aghaei: »Ascending Bird«</i>	Festspielhaus Hellerau
03. Juni (SA)	19.00	Dresden singt & musiziert <i>(Open-Air-Konzert)</i>	Brühlsche Terrasse EINTRITT FREI

* Kooperationsveranstaltung

	19.30	Hagen Quartett W. A. Mozart: <i>Streichquartette Nr. 22 B-Dur op. 18/2 KV 589</i> und <i>Nr. 23 F-Dur op. 18/3 KV 590</i> (»Preußische«), Schostakowitsch: <i>Streichquartett Nr. 14 Fis-Dur op. 142</i>	Palais im Großen Garten
	21.00	Classical Beats: Kimmo Pohjonen Akkordeonklang in revolutionären Dimensionen	Reithalle
04. Juni (SO)	19.30	Robert Schumann: »Genoveva« Carolyn Sampson, <i>Sopran (Genoveva)</i> , Vesselina Kasarova, <i>Mezzosopran (Margaretha)</i> , Marcel Beekman, <i>Tenor (Golo)</i> , Johannes Weisser, <i>Bariton (Siegfried)</i> , Cornelius Uhle, <i>Bass (Drago)</i> , Yorck Felix Speer, <i>Bass (Hidulfus)</i> , Arnold Schoenberg Chor, Helsinki Baroque Orchestra, Aapo Häkkinen, <i>Dirigent</i> , IC-98, <i>Animation</i> , Kristiina Helin, <i>visuelles Konzept</i> Schumann: »Genoveva« op. 81. <i>Oper in vier Akten (halbszenische Aufführung)</i>	Kulturpalast
05. Juni (MO)	19.30	Steven Isserlis & Olli Mustonen Steven Isserlis, <i>Violoncello</i> , Olli Mustonen, <i>Klavier</i> Kabalewski: <i>Violoncellosonate B-Dur op. 71</i> , Mustonen: <i>Violoncellosonate</i> , Prokofjew: <i>Ballade für Violoncello und Klavier c-Moll op. 15</i> , Schostakowitsch: <i>Violoncellosonate d-Moll op. 40</i>	Palais im Großen Garten
	20.00	Till Brönner Till Brönner, <i>Trompete</i> , und Band	Kulturpalast
06. Juni (DI)	19.30	Grubinger - Deutsche Kammerphilharmonie Bremen - Peltokoski Martin Grubinger, <i>Perkussion</i> , Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, Tarmo Peltokoski, <i>Dirigent</i> Werke von Abe, J. S. Bach, Copland, Corigliano, Debussy, Dun, Ishii, Janáček, Kodály, Reich, Xenakis und Williams/Grubinger	Kulturpalast
07. Juni (MI)	19.30	Dresdner Festspielorchester & Ivor Bolton Werke von Brahms, Cherubini und Schubert	Kulturpalast
08. Juni (DO)	19.30	Vogler - Filarmonica Arturo Toscanini - Wellber Jan Vogler, <i>Violoncello</i> , Filarmonica Arturo Toscanini, Omer Meir Wellber, <i>Dirigent</i> Verdi: <i>Ouvertüre zu »Macbeth«</i> , Schnittke: <i>Violoncellokonzert Nr. 1</i> , Wagner: <i>Vorspiel zu »Lohengrin«</i> , Tschaikowsky: <i>Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 »Pathétique«</i>	Kulturpalast
09. Juni (FR)	19.30	Pletnev - Filarmonica Arturo Toscanini - Wellber Mikhail Pletnev, <i>Klavier</i> , Filarmonica Arturo Toscanini, Omer Meir Wellber, <i>Dirigent</i> Verdi: <i>Ouvertüre zu »I vespri siciliani«</i> , Tschaikowsky: <i>Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll op. 23</i> , Wagner: <i>Ouvertüre zu »Tannhäuser«</i> , Respighi: <i>»Metamorphoseon« XXI modi. Tema e variazioni</i>	Kulturpalast
10. Juni (SA)	16.00	Tamás Pálfalvi & Christian Schmitt Tamás Pálfalvi, <i>Trompete</i> , Christian Schmitt, <i>Orgel</i> Werke von Albinoni, J. S. Bach, Eben, Händel, Lindberg, Mendelssohn und Schubert	Freiberger Dom St. Marien
	20.00	The Tallis Scholars The Tallis Scholars, Peter Phillips, <i>künstlerische Leitung</i> Werke von Byrd, des Prez, Gibbons, Gombert, Muhly, Palestrina, Pärt, Rutter und Tallis	Frauenkirche
	20.00	Young Jazz im Zentralwerk: Johanna Summer & Jakob Manz Johanna Summer, <i>Klavier</i> , Jakob Manz, <i>Saxofon</i>	Zentralwerk (Großer Saal)
11. Juni (SO)	11.00/ 16.00	Kinderkonzert: »Kommissarin Flunke und die Schurken« Die Schurken, Lilian Genn, <i>Schauspiel</i> , Murat Üstün, <i>Komposition und Arrangement</i> , Teresita Colloredo, <i>Regie</i>	Dt. Hygiene-Museum

	19.30	Joyce DiDonato: »Eden« Joyce DiDonato, <i>Mezzosopran</i> , Il Pomo d'Oro, Maxim Emelyanychev, <i>Cembalo und Leitung</i> , John Torres, <i>Lichtdesign</i> , Marie Lambert-Le Bihan, <i>Regie</i> Werke von de' Cavalieri, Copland, Gluck, Händel, Ives, Mahler, Mysliveček, Portmann, Uccellini und Valentini	Kulturpalast
12. Juni (MO)	20.00	Michael Wollny Trio Michael Wollny, <i>Klavier</i> , Tim Lefebvre, <i>Bass</i> , Eric Schaefer, <i>Schlagzeug</i>	Kulturpalast
13. Juni (DI)	19.30	Sergei Nakariakov & Maria Meerovitch Sergei Nakariakov, <i>Trompete und Flügelhorn</i> , Maria Meerovitch, <i>Klavier</i> Werke von Arban, Chopin, Kantscheli, W. A. Mozart, Schulhoff und R. Schumann	Palais im Großen Garten
	19.30	Asya Fateyeva & Lautten Compagny Berlin Asya Fateyeva, <i>Saxofon</i> , Lautten Compagny Berlin, Wolfgang Katschner, <i>Laute und Leitung</i> Werke von The Beatles und Purcell	Martin-Luther-Kirche
14. Juni (MI)	19.30	Richard Wagner: »Das Rheingold« <i>Zyklus »Der Ring des Nibelungen«</i> Gesangssolist*innen, Dresdner Festspielorchester, Concerto Köln, Kent Nagano, <i>Dirigent</i>	Kulturpalast
15. Juni (DO)	19.30	Anne-Sophie Mutter & Mutter's Virtuosi Anne-Sophie Mutter, <i>Violine</i> , Mutter's Virtuosi Werke von J. S. Bach, Bologne, Previn und Veracini	Kulturpalast
16. Juni (FR)	19.30	Klavierrezital Jean-Yves Thibaudet <i>Debussy: 24 Préludes</i>	Palais im Großen Garten
	20.00	Birgit Minichmayr & Quadro Nuevo <i>»As An Unperfect Actor« - Nine Shakespeare Sonnets</i> Birgit Minichmayr, <i>Gesang</i> , Bernd Lhotzky, <i>Klavier</i> , Quadro Nuevo	Schauburg
17. Juni (SA)	19.30	Klavierrezital Tiffany Poon Werke von C. und R. Schumann	Palais im Großen Garten
18. Juni (SO)	18.00	Abschlusskonzert: Wynton Marsalis & Jazz at Lincoln Center Orchestra Wynton Marsalis, <i>Trompete</i> , Jazz at Lincoln Center Orchestra (Open-Air-Konzert)	Junge Garde



Semperoper

DIE SPIELSTÄTTEN (AUSWAHL)



Palais im Großen Garten



Kulturpalast

Von historischen Kulturdenkmälern Dresdens wie Semperoper, Frauenkirche, Residenzschloss oder Kulturpalast bis hin zu modernen Industriebauten und Open Air – die Bandbreite der mehr als zwanzig Spielstätten ist beeindruckend und ermöglicht für jedes Konzertformat das passende Ambiente.



Staatsoperette



Frauenkirche



Residenzschloss (Stallhof)



Sächsisches Staatsweingut Schloss Wackerbarth

BUCHUNGSOPTIONEN

Vorverkauf Dresdner Musikfestspiele

Der offizielle Vorverkauf beginnt am **28. November 2022**. Für Reiseveranstalter besteht ab sofort die Möglichkeit, Karten zu reservieren. Wir bitten um Verständnis, dass wir pro Reiseveranstalter bzw. Gruppe nur 25 Karten pro Konzert reservieren können. Die Optionsfrist endet am **31. Januar 2023**. Bitte beachten Sie, dass auf die angegebenen Kartenpreise eine Systemgebühr von 1,50 € pro Karte anfällt.

Kontakt

Für Informationen und Fragen zur Kartenbestellung stehen Ihnen **Steffi Sobiech** und **Jana Effenberger** gern zur Verfügung.

Dresdner Musikfestspiele - Besucherservice und Vertrieb

Hauptstraße 21, 01097 Dresden

Tel. +49 (0)351 478 56-20

Fax +49 (0)351 478 56-23

gruppen@musikfestspiele.com

www.musikfestspiele.com



